

Grußwort

Zum 50. Geburtstag sende ich dem Verband des Technischen Dienstes der Bundeswehr e.V. die besten Grüße. Seit seiner Gründung am 8. April 1970 hat er die Interessen seiner inzwischen ca. 50.000 Mitglieder im ständigen, bewährten Dialog mit den Entscheidungsträgern in Politik, Verwaltung, Ministerium und Wirtschaft engagiert und überaus erfolgreich wahrgenommen. Als Kooperationspartner des Deutschen Bundeswehrverbandes zeigt er zudem eine enge, solidarische Bindung zu den Soldatinnen und Soldaten unserer Bundeswehr. Der Verband sieht im Dienst am Menschen seine ganz besondere Verpflichtung. Für die Zukunft sehe ich deshalb vor allem erhebliches Potenzial bei der Personalgewinnung, Personalentwicklung und Personalbindung.

Bei der **Personalgewinnung** steht die Attraktivität der Bundeswehrverwaltung als Arbeitgeber im Vordergrund. Ein zeitgemäßes Arbeitsumfeld, ein modernes Laufbahnsystem und durchlässige Aufstiegsmöglichkeiten sind notwendig, um den Personalbedarf auch in der Zukunft zu decken. In der **Personalentwicklung** geht es vor allem um eine Anpassung des Personalentwicklungskonzepts mit individuellen Karrieremöglichkeiten, angemessenen Zulagen und Transparenz bei der Übernahme der Auszubildenden, verbunden mit individuellen Angeboten zur Verbeamtung oder für einen Wechsel der Laufbahn. Im Bereich der **Personalbindung** sollten ausscheidenden Spezialisten individuelle Arbeitsverträge für eine Übergangszeit angeboten werden. Bei der Gestaltung seiner Arbeit hat der Verband auch in der Zukunft meine volle Unterstützung.

Prof. h. c. Dr. Karl A. Lamers MdB (CDU)
Stellvertretender Vorsitzender des
Verteidigungsausschusses des Deutschen Bundestages